Amulett und Votiv

EMK/5.224

Volkskundemuseum Wien

Amulett und Votiv // el-cy: fylachtó und táma

Das aus Silberblech geschnittene, querovale Plättchen stellt ein Auge dar, in dessen Mitte sich eine gefasste, halbkugelige, schwarze Glasperle mit azurblauem Rand befindet. Diese ist von einem ziselierten Band eingefasst, das auch entlang des Randes des Silberplättchens verläuft. Am oberen Rand ist mittig ein Drahtring angelötet. Auf der Vorderseite ist rechts die Feingehaltspunze 800 rechts angebracht. Das Objekt wurde von der Sammlerin zwar als Votiv erworben, doch die gegen den bösen Blick (el-cy: kako mati) schützende blaue Glasperle (el-cy: ammatopetra) weist auf eine Verwendung als Amulett hin. Es ist vorstellbar, dass das Amulett als Votiv dargebracht worden war.
Das Objekt wurde 1993 im Geschäft von Andreas Chr. Amerikanos erworben.

H: 2,9 cm
B: 4,6 cm

Objektklasse
Silbervotiv
Amulett

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Amerikanos, Andreas Chr.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech
Glasperle

Technik
geschnitten (Metall)

ziseliert (Metall)
punziert (Metall)
gelötet

Abbildung
Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 229.

Hier im Kapitel Religiosität / Amulette publiziert als publiziert als "Amulett, philachtó; Abb. 23; EMK 5.224
Silberblech, getrieben, Auge, spitzoval, in der Mitte aufgeklebte, halbkugelige Glasperle; auf der Vorderseite punziert "800"; angelöteter Drahtring; 1993/Nikosia (Andréas Chr. Amerikános); GH 2,9 cm, B 4,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Amuletten finden Sie hier.
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.